

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Gemeinderates
29.11.2023

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Niederschrift Ö

5

Anlage - TOP 04oef

23

Anlage - TOP 10oef

25

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 29.11.2023
Beginn: 19:02 Uhr
Ende: 21:04 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Sitzungssaal, 1. OG, Hauptstraße 30, 78355 Hohenfels

Anwesend:

Bürgermeister
Zindeler, Florian

Gemeinderäte
Benkler, Harald
Bezikofer, Stefan
Jage, Daniela

Moser, Anita ab 19:05 Uhr, TOP 4.1 anwesend

Riffler, Tobias

Schmid, Karl

Schmidt, Sebastian

Sigmund, Ralf

Wagner, Morten-Adrian

ab 19:18 Uhr anwesend, TOP 5

Protokollführung

Lohr, Iris

von der Verwaltung

Ossola, David

Sachverständige

Laubenstein, Tristan

TOP 6

Wendt, Rainer

TOP 5

Wingbergmühle, Joachim

TOP 5

Abwesend:

Gemeinderäte

Freudemann, Elmar

entschuldigt

Lehmann, Karlheinz

entschuldigt

Leute, Günter

entschuldigt

Tagesordnung:

1 Bürgerfrageviertelstunde

2 Bekanntgabe des Protokolls der vergangenen öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.10.2023

- 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 25.10.2023
- 4 Baugesuche
- 4.1 Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO) zur Aufstellung eines Bauwagens, Flst.Nr. 171/3 (Teil), Gemarkung Kalkofen, Röschberg
Vorlage: 2023/103
- 5 Beratung und Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan 2024
Vorlage: 2023/101
- 6 Bebauungsplan "Weidenäcker", 4. Änderung und Erweiterung, OT Selgetsweiler
 - 6.1 Beratung und Beschlussfassung zum Planentwurf
 - 6.2 Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 2023/104
- 7 Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung eines Konzessionsvergabeverfahrens im Hinblick auf den auslaufenden Vertrag für das Stromnetz der allgemeinen Versorgung in der Gemeinde Hohenfels
Vorlage: 2023/102

Beschluss zu TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung eines Konzessionsvergabeverfahrens im Hinblick auf den auslaufenden Vertrag für das Stromnetz der allgemeinen Versorgung in der Gemeinde Hohenfels, außerdem wird der neue Musterkonzessionsvertrag akzeptiert.
- 8 Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
Vorlage: 2023/100
- 9 Anträge aus dem Gemeinderat
- 10 Bekanntgaben des Bürgermeisters

Zu TOP 1 - Bürgerfrageviertelstunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Zu TOP 2 - Bekanntgabe des Protokolls der vergangenen öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.10.2023

Das Protokoll geht in Umlauf, Einwände werden nicht erhoben.

Zu TOP 3 - Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 25.10.2023

BM Zindler gibt bekannt, dass das Gremium einem Grundstückserwerb im OT Liggersdorf zugestimmt hat. Zudem wurde der Veräußerung von Grundstücken im OT Liggersdorf sowie im OT Selgetsweiler das Einvernehmen erteilt. Zuletzt wurde die Duldung einer Hecke im OT Liggersdorf verabschiedet.

Zu TOP 4 - Baugesuche

**Zu TOP 4.1 - Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO) zur Aufstellung eines Bauwagens,
Flst.Nr. 171/3 (Teil), Gemarkung Kalkofen, Röschberg
Vorlage: 2023/103**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 2023/103.

Gemeinderätin Jage erklärt sich bei TOP 4.1 für befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz.

BM Zindeler erläutert das Vorhaben und teilt mit, dass der Bauwagen zur Unterbringung von Material genutzt werden soll.

Aus dem Gremium ergeben sich keine Wortmeldungen.

Gemeinderätin Jage kehrt nach der Beschlussfassung wieder an den Platz zurück.

Der Gemeinderat erteilt dem Bauvorhaben (Aufstellung eines Bauwagens) sein Einvernehmen.

**mehrheitlich beschlossen
Ja 7 Enthaltung 1 Befangen 1**

Zu TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan 2024

Vorlage: 2023/101

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 2023/101.

BM Zindeler begrüßt hierzu Herrn Rainer Wendt (Kreisforstamt) und Herrn Joachim Wingbermhühle (Forstrevierleiter).

Herr Wingbermhühle stellt den vorläufigen Vollzug des laufenden Forstjahrs vor. Es deutet auf ein äußerst positives Ergebnis in Höhe von über 90.000 Euro hin. Der Mehrertrag ist auf überplanmäßige Einschläge und Verkäufe von Sturm- und Käferholz zurückzuführen. Er berichtet, dass drei regionale Sturmereignisse ca. 2.350 Festmetern verursacht haben, die erfreulicherweise zu einem guten Preis veräußert werden konnten. Beim Käferholz sind etwa 150 Festmeter angefallen.

Darüber hinaus wird der Forstwirtschaftsplan 2024 vorgestellt. Es ist ein sehr vorsichtiger Einschlag von 1.200 Festmetern vorgesehen. Die Pflegemaßnahmen sollen nicht vernachlässigt werden, daher wird mit einem Verlust von ca. 9.300 Euro geplant.

Herr Wendt teilte mit, dass zuletzt rund 266.000 Ökopunkte erwirtschaftet wurden und gab einen Ausblick auf das Forsteinrichtungswerk, welches ab 2026 greifen soll. Im Jahr 2025 soll diesbezüglich der gesamte Wald überplant werden. Denkbar wären Workshops, um die Zielfestsetzungen gemeinsam zu definieren.

In Bezug auf die die Waldwirtschaft teilt Herr Wingbermhühle mit, dass auf Flächen mit Windwurf teils eine sehr gute Naturverjüngung stattfindet. Aufgeforstet wird vermehrt mit Eichen, Lärchen, Douglasien und Erlen.

BM Zindeler regt an, einen kleinen Versuchsmischwald mit anderen Sorten anzulegen. Der Forstrevierleiter findet den Vorschlag gut. Er wird sich Gedanken machen und teilt mit, dass die Zusammenarbeit mit den Jägern sehr gut funktioniert.

Auf Nachfrage erläutert Herr Wendt, dass er auf der Gemarkung Hohenfels keine größere Waldbrandgefahr sieht. Die wichtigsten Punkte sind, die Bürgerschaft über die Gefahren zu sensibilisieren und die gute Ortskenntnis der örtlichen Feuerwehr. Schnelligkeit bleibt ein Erfolgsfaktor.

Nach dem ausführlichen Austausch wird der Forstwirtschaftsplan 2024 verabschiedet.

Bürgermeister Zindeler bedankt sich bei Herrn Wendt und Herrn Wingbermhühle für das Kommen, die fundierten Ausführungen und die gut funktionierende Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat erteilt dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2024 sein Einvernehmen.

einstimmig beschlossen

Ja 10

Zu TOP 6 - Bebauungsplan "Weidenäcker", 4. Änderung und Erweiterung, OT Selgetsweiler

6.1 Beratung und Beschlussfassung zum Planentwurf

6.2 Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung

nach § 4 Abs. 1 BauGB

Vorlage: 2023/104

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 2023/104.

BM Zindeler führt kurz in den Sachverhalt ein und begrüßt Herrn Tristan Laubenstein (Fritz & Grossmann Umweltplanung GmbH). Er stellt mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation (Bestandteil des Protokolls) den ersten Bebauungsplanentwurf vor.

Die Fragen und Anregungen zum Entwurf wurden gesammelt und werden federführend durch ein Ratsmitglied vorgetragen. Es handelt sich um folgende Punkte:

Bei der Art der baulichen Nutzung sollen die Ausnahmen gestrichen werden. Ebenso soll die Zahl der Wohneinheiten im Gewerbegebiet auf maximal zwei Einheiten festgesetzt werden. Eine für den Betriebsinhaber oder -leiter sowie eine für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen.

In Bezug auf die Höhe der baulichen Anlagen soll eine Staffelung definiert werden. Die Traufhöhe kann sich am Bestand orientieren und soll an der westlichen und östlichen Grenze mit rund 7,5 Metern festgesetzt werden. Die Firsthöhe kann 10,5 Meter betragen, da dieser Gebäudeteil mehr im Baufenster liegt. Die Ausnahme von 14,5 Metern für das Hochregal ist in Ordnung.

Es wird hingewiesen, dass die neue Gewerbefläche ein Gefälle von ca. 5 Metern aufweist und es vermessungstechnisch erfasst ist.

Ausnahmen zur Überschreitungen der Firsthöhen, wie z.B. für Funksendeanlagen oder Windenergieanlagen, soll gestrichen werden. Sofern konkrete Anfragen vorliegen, kann im Einzelfall beraten werden.

Bei der verkehrlichen Erschließung wird fälschlicherweise das Flst.Nr. 41/13 aufgeführt. Es handelt sich um Flst.Nr. 41/38, welches an die Erschließungsstraße „Weidenäcker“ (Flst.Nr. 41/41) angrenzt.

Die Regelung bezüglich der Überschreitung durch untergeordnete Bauteil soll entfallen, da auf der Grün- bzw. Pflanzfläche keine Bebauung stattfinden darf.

Herr Laubenstein nimmt den Vorschlag auf, dass die Grundstücksfläche außerhalb des Geltungsbereichs, die westliche Teilfläche von Flst.Nr. 41/21, sehr gut als Streuobstwiese vorgesehen werden könnte. Dies wäre ein schöner Ausgleich für die Nachbarschaft.

Herr Laubenstein und BM Zindeler bedanken sich für die konstruktiven Vorschläge. Diese sollen nun mit dem Bauherren abgestimmt und im Bebauungsplanentwurf verschriftlicht werden.

Die Beschlussfassung wird einvernehmlich vertagt. Im kommenden Jahr soll die Verwaltung den überarbeiteten Entwurf zur Beratung einbringen.

Der Gemeinderat erteilt folgenden Punkten das Einvernehmen:

1. Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes „Weidenäcker“, 4. Änderung und Erweiterung, OT Selgetsweiler in Plan und Text mit Begründung wird gebilligt.
2. Der vorliegende Entwurf der örtlichen Bauvorschriften in Plan und Text des Bebauungsplanes „Weidenäcker“, 4. Änderung und Erweiterung, OT Selgetsweiler wird gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

vertagt

**Zu TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung eines Konzessionsvergabeverfahrens im Hinblick auf den auslaufenden Vertrag für das Stromnetz der allgemeinen Versorgung in der Gemeinde Hohenfels
Vorlage: 2023/102**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 2023/102.

Der Beschlussvorschlag wurde ergänzt, siehe nächster Punkt.

Zu TOP - Beschluss zu TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung eines Konzessionsvergabeverfahrens im Hinblick auf den auslaufenden Vertrag für das Stromnetz der allgemeinen Versorgung in der Gemeinde Hohenfels, außerdem wird der neue Musterkonzessionsvertrag akzeptiert.

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 2023/102.

BM Zindeler erläutert die Problematik und betont, dass diese Ausgabe bedauerlich ist, da es der Gemeinde Hohenfels keinen Vorteil bringt. Es wird erforderlich, sofern mehrere Interessensbekundungen vorliegen und ein transparentes, diskriminierungsfreies und rechtssicheres Verfahren durchgeführt werden muss.

Aufgrund der Angebotslage wurde das Gespräch mit der Rechtsaufsichtsbehörde gesucht und die Vergabe an den zweitgünstigsten Bieter wäre möglich.

Die Verwaltung möchte das komplexe Verfahren möglichst reibungslos durchführen, daher sind die vielen Referenzen im süddeutschen Raum und die eigenen Erfahrungen mit der iuscomm Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann Partnerschaftsgesellschaft mbB ein wesentlicher Aspekt.

Aus dem Gremium kamen Nachfragen zu Kosten, insbesondere zum alternativen Angebot und zu den Risiken. BM Zindeler erläuterte, dass das Vergleichsangebot bei rund einem Drittel liegt. Gerade aus diesem Grunde wurde Rücksprache mit der Kommunalaufsicht gehalten und das Vorgehen abgestimmt. Darüber hinaus teilte er mit, dass das geringste Risiko mit der vorliegenden Beschlussfassung eingegangen wird. Die Mittel sind zudem im Haushalt eingestellt.

Abschließend erläutert BM Zindeler, dass der Musterkonzessionsvertrag für Strom angepasst wurde. Die Änderungen sind in allen Punkten vorteilhaft für die Kommunen und wurden vom Innenministerium Baden-Württemberg bestätigt.

Die Gemeinde kann dennoch entscheiden, dass bis zum Ende der Laufzeit mit dem alten Vertrag (Version 2.0) gearbeitet werden soll. Der Beschlussvorschlag wird einvernehmlich ergänzt.

Der Gemeinderat erteilt der Beauftragung der iuscomm Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann Partnerschaftsgesellschaft mbB (Stuttgart) zur Durchführung eines Konzessionsvergabeverfahrens für das Stromnetz der allgemeinen Versorgung in der Gemeinde Hohenfels, in Höhe von 32.850,00 Euro (netto) das Einvernehmen. Zugleich wird dem neuen Musterkonzessionsvertrag zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen
Ja 8 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
Vorlage: 2023/100**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 2023/100.

BM Zindler informiert über folgende Sachspende, die bei der Gemeinde eingegangen ist.

130,32 Euro: Sachspende (Schlosserhämmer) – Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG (Stockach)
-> Zweck: Kindergarten

Nach § 78 Abs. 4 GemO muss jegliche Verbindung/Vorteilsnahme usw. ausgeschlossen bzw. – falls vorhanden – den Gemeinderäten offen vor einer Abstimmung dargelegt werden.

Es sind zwar geschäftliche Verbindungen zwischen der Gemeinde Hohenfels und dem Unternehmen vorhanden, aber es ist keine Vorteilsnahme ersichtlich.

Der Gemeinderat erteilt der Annahme der Sachspende sein Einvernehmen.

**einstimmig beschlossen
Ja 10**

Zu TOP 9 - Anträge aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat wird auf das jüngste Unfallgeschehen an der „Schlossstraße“, OT Kalkofen hingewiesen und angeregt, noch einmal über die Beschilderung „Anlieger frei“ sowie über die Entfernung der Strecke aus Navigationsgeräten nachzudenken. Ein Mitglied ergänzt, dass auch die Lage der gelben Wegweiser verbessert werden könnte. BM Zindeler berichtet, dass eine Anfrage bei der Straßenverkehrsbehörde inklusive Polizei gestellt und auf die beiden Unfälle hingewiesen wurde. Man wird die genannten Punkte bei der Diskussion einfließen lassen.

Von einem Ratsmitglied wird ein Artikel zum Gemeinsamen Ausschuss zitiert, in welchem Hohenfels als „Land der Glückseligen“ bezeichnet wurde. Er äußert, dass es doch konkrete Wünsche in Bezug auf die Gewerbeentwicklung gibt. BM Zindeler nimmt den Hinweis entgegen und erläutert, dass nicht die Fortschreibung des Flächennutzungsplans oder die örtlichen Erweiterungswünsche gemeint waren.

Zu TOP 10 - Bekanntgaben des Bürgermeisters

2. Röschberg Süd“, OT Liggersdorf

BM Zindeler berichtete, dass im Bereich des Retentionsbeckens zwei Leitungen verlegt werden. Der Auftrag wird zusätzlich vergeben.

5. Rathaus, OT Liggersdorf

Die Verwaltung teilte mit, dass eine Ersatzbeschaffung für den Hauptserver notwendig und in Höhe von 18.000 Euro beauftragt wurde.

6. Wasserversorgung, OT Deutwang

BM Zindeler teilte mit, dass der Zaun für die „Haldenquelle“ bestellt wurde. Der Wert liegt bei 11.500 Euro.

8. Gemeindemangel

Der Gemeinderat ist einverstanden, dass die frühere Gemeindemangel auf Plattformen angeboten oder entsorgt werden kann.

BM Zindeler erläutert mit Hilfe einer Power Point Präsentation (Bestandteil des Protokolls) die Bekanntgaben.

Florian Zindeler
Vorsitz

Iris Lohr
Protokollführung

Gemeinderat

Zu TOP -

TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



1. Poststation – Ortsstraße 2

-> Probleme mit Telekomleitung

-> Suche nach einer Lösungsmöglichkeit



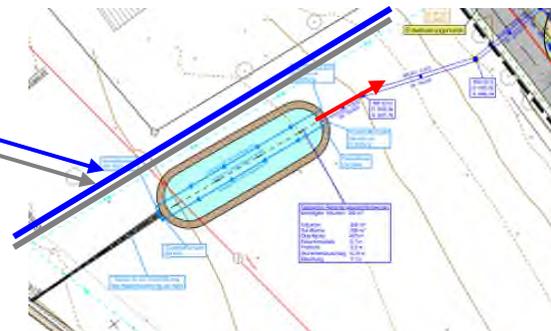
2. „Röschberg Süd“, OT Liggersdorf

-> Beweissicherung

-> Auftragsvergabe / Baustelleneinrichtung

-> Leitungsverlegung:

xx.000 Euro



3. „Im Winkel“, OT Liggersdorf

-> 2. Bachquerung als Ziel für 2023



TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



4. „Sentenharter Straße“, OT Selgetsweiler

-> Arbeiten in der Stromversorgung als Ziel für 2023

-> Temporäre Verlegung der Container



5. Rathaus: Hauptserver

-> Ersatzbeschaffung: **18.000 Euro**

6. Wasserversorgung

-> Prüfbericht:

Zaun - Quellbereich „Haldenquelle“: **11.500 Euro**

-> Austausch der Be- und Entlüfter

TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



7. Bündelausschreibungen „Strom und Gas“

-> Gt-service – Kündigung der Daueraufträge ●

-> Neuer Antrag für Bündelausschreibung „Strom“ ●

8. Entsorgung der Mangel im Keller für Lagerfläche: **GR?** ●

9. Straßenbeleuchtungsreparatur

-> Ortsstraße/Bruck: **500 Euro** ●



29.11.2023

TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



10. Klausur zu FFPV und Windenergie: 13.11.2023



11. Biotopverbundplanung

-> Abschlussveranstaltung: 06.12.2023 in Mühlingen



